

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

33. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. April 1980	Nummer 24
--------------	---	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
2313	19. 3. 1980	RdErl. d. Innenministers Richtlinien für Ankauf, Freilegung, Baireifmachung und Wiederveräußerung von Zechen-, Industrie- und Verkehrsbrache aus Mitteln des „Grundstücksfonds Ruhr“	534

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Ministerpräsident Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland	536
28. 2. 1980	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales RdErl. – Jahresinvestitionsplan 1980 zur Förderung von Kurorten im Lande Nordrhein-Westfalen	546

2313

I.

Richtlinien für Ankauf, Freilegung, Baureifmachung und Wiederveräußerung von Zechen-, Industrie- und Verkehrsbrache aus Mitteln des „Grundstücksfonds Ruhr“

RdErl. d. Innenministers v. 19. 3. 1980 -
III C 2 - 33.01.10 - 7421/80

Das Land beabsichtigt, ab 1980 über einen Zeitraum von 5 Jahren nach Maßgabe des jährlichen Haushaltsplanes des Landes Nordrhein-Westfalen in Städten und Gemeinden, die dem „Kommunalverband Ruhrgebiet“ angehören, ehemaliges Betriebsgelände stillgelegter Zechen- und Industriebetriebe sowie nicht mehr betriebener Verkehrsanlagen zu erwerben. Die angekauften Flächen werden nach Freilegung und Baureifmachung für private oder öffentliche Investitionsmaßnahmen, die den Zielen der Raumordnung und Landesplanung sowie der Stadtentwicklung entsprechen, veräußert.

I. Ankauf, Freilegung, Baureifmachung

- 1 Für Ankauf, Freilegung (Beseitigung von baulichen Anlagen, Hindernissen und Fundamenten) und Baureifmachung (Eingriffe in Bodengestalt und -beschaffenheit) kommen Grundstücke in Betracht,
 - 1.1 die unmittelbar an zusammenhängend bebaute Wohnbereiche angrenzen oder als Industriegebiet im Sinne von § 9 BauNVO geeignet sind,
 - 1.2 deren ursprüngliche industrielle, bergbauliche oder verkehrliche Nutzung bis zum 31. 12. 1976 aufgegeben worden ist,
 - 1.3 deren gegenwärtige Nutzung der von der Gemeinde beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung nicht entspricht und
 - 1.4 die sich nach Aufgabe der ursprünglichen betrieblichen Nutzung dauernd im Eigentum des früheren Nutzers oder seines Rechtsnachfolgers befunden haben.
- 2 Brachengrundstücke i. S. der Nr. 1, an deren Nutzung für gewerbliche Zwecke, für den Wohnungs- und Eigenheimbau oder für Freizeit- und Erholungszwecke ein begründetes struktur- und städtebaupolitisches Interesse besteht, können von der Gemeinde oder - im Rahmen seiner Aufgaben und Tätigkeiten gem. § 4 des Gesetzes über den Kommunalverband Ruhrgebiet vom 18. Sept. 1979 (GV. NW. S. 554/SGV. NW. 2021) - vom Kommunalverband Ruhrgebiet dem Regierungspräsidenten benannt und zum Ankauf, zur Freilegung und Baureifmachung empfohlen werden.
- 3 Den Grundstücksbenennungen (4fach) sind beizufügen
 - 3.1 Lageplan der benannten Brachflächen im Maßstab 1:5000 unter Einbeziehung der umgebenden Siedlungsbereiche,
 - 3.2 Stellungnahme zum derzeitigen Planungsrecht sowie Bildmaterial zur gegenwärtigen Nutzung, zur baulichen Beschaffenheit und zum landschaftlichen Erscheinungsbild des Geländes,
 - 3.3 Stellungnahme zu den städtebaulichen Zielvorstellungen und Nutzungsabsichten für das benannte Gelände,
 - 3.4 Auflistung und Erläuterung bestehender Nutzungsbeschränkungen (z. B. durch Topographie, Bergschadenrisiko u. a.) sowie erforderlicher Maßnahmen der Freilegung, der Baureifmachung und der Erschließung,
 - 3.5 Übersichtsplan über die im Gemeindegebiet vorhandenen noch nicht oder nicht mehr funktionsgerecht genutzten Bau- oder Erholungsflächen mit Kennzeichnung
 - des Standes der Bauleitplanung,
 - der Eigentumsverhältnisse (kommunales und privates Eigentum)
 - der für den Ankauf benannten Grundstücke,

- 3.6 Verpflichtungserklärung der Gemeinde,
 - 3.6.1 die vom Land mit dem Erwerb, der Freilegung und Baureifmachung gem. Nr. 5 beauftragte Stelle durch Gewährung von Informationen und Bereitstellung der notwendigen Unterlagen sowie durch zügige Vornahme beantragter Amtshandlungen zu unterstützen.
 - 3.6.2 das für die beabsichtigte Nutzung ggf. erforderliche Planungsverfahren unverzüglich einzuleiten und zügig durchzuführen,
 - 3.6.3 die Erschließung entsprechend den Erfordernissen der Bebauung und des Verkehrs sicherzustellen,
- 3.7 Erklärung der grundsätzlichen Verkaufsbereitschaft der/des Grundstückseigentümer(s).
- 4 Der Regierungspräsident prüft die von den Gemeinden oder dem Kommunalverband Ruhrgebiet verfolgten Nutzungsabsichten
 - 4.1 auf ihre Übereinstimmung mit den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung,
 - 4.2 unter dem Gesichtspunkt der struktur- und städtebaupolitischen Dringlichkeit der empfohlenen Grundstücksmobilisierung,
 - 4.3 im Hinblick auf das regional und lokal vorhandene Flächenreservoir und den absehbaren Flächenbedarf,
 - 4.4 unter den Gesichtspunkten des allgemeinen Baurechts und des Umweltschutzes.
- 5 Der Regierungspräsident übersendet die von ihm positiv beurteilten Kaufempfehlungen der mit Erwerb, Freilegung und Baureifmachung der Brachflächen beauftragten Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen für Städtebau, Wohnungswesen und Agrarordnung GmbH (LEG) - Sonderbüro Grundstücksfonds Ruhr, 4600 Dortmund 30, Willem-van-Vlothen-Str. 48 - zur grundstücksbezogenen ergänzenden Prüfung und Stellungnahme.
- 6 Die beauftragte Stelle (LEG) prüft im Zusammenwirken mit den Grundstückseigentümern, den Gemeinden, ggf. dem Kommunalverband Ruhrgebiet und evtl. bereits benannten Investoren oder anderen Endnutzern
 - 6.1 die Notwendigkeit, den Umfang sowie die rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten und Grenzen der Freilegung und Baureifmachung für die beabsichtigte Nutzung,
 - 6.2 die zeitlichen Realisierungsaussichten der beabsichtigten Nutzung,
 - 6.3 die Angemessenheit der von den Grundstückseigentümern geforderten Kaufpreise; diese Wertung ist - ausgehend von der gegenwärtig zulässigen Nutzung - auszurichten an den in den Belegenheitsgemeinden und den Nachbargemeinden durchschnittlich erzielbaren Veräußerungserlösen für vergleichbare baureife oder nutzungsreife Grundstücke,
 - 6.4 den verbleibenden unrentierlichen Finanzierungsaufwand je qm Grundstücksfläche nach Abzug erwarteter Veräußerungserlöse.
- 7 Die Regierungspräsidenten legen nach abschließender Prüfung und nach Beratung im Bezirksplanungsrat dem Innenminister und dem Finanzminister jährlich bis zum 1. Juli Ankaufempfehlungen zur Entscheidung vor;
 - 7.1 die Entscheidungsvorschläge sollen einen Finanzierungsbedarf einschl. Freilegung und Baureifmachung bis zur dreifachen Höhe des jährlichen Haushaltsansatzes nicht überschreiten; das entspricht einem Vorschlagsrahmen von 100 Mio. DM je Regierungspräsident und Jahr;
 - 7.2 den Vorlageberichten sind die Unterlagen gem. Nr. 3, die zusammengefaßten Prüfungsergebnisse gem. Nrn. 4 und 6 sowie die Begründung für die Dringlichkeitsrangfolge beizufügen.

- 8 Die Regierungspräsidenten unterrichten die betroffenen Gemeinden oder ggf. den Kommunalverband Ruhrgebiet unverzüglich über das Ergebnis der Prüfung der kommunalen Ankaufsvorschläge; die Zurückweisung oder Zurückstellung angemeldeter Brachflächen ist zu begründen. Innenminister und Finanzminister erhalten Durchschrift dieses Unterrichtungsschreibens spätestens mit der Vorlage der Entscheidungsvorschläge.
- 9 Die Kaufentscheidung trifft der Innenminister im Einvernehmen mit dem Finanzminister.
- 10 Der Innenminister unterrichtet die Verfahrensbeteiligten und beauftragt die LEG mit der Durchführung der Grundstückskäufe und - soweit erforderlich - mit der Freilegung und Baureifmachung auf Grund des zwischen Land und LEG abgeschlossenen Vertrages.
- 11 Abweichend von Nr. 10 kommt für vorgeschlagene Brachflächen, die für eine endgültige Nutzung durch eine Gemeinde oder den Kommunalverband Ruhrgebiet vorgesehen sind, nur ein unmittelbarer Grunderwerb durch diese Letztnutzer in Betracht.
- 11.1 In diesen Fällen ist neben den Aufwendungen für Freilegung und Baureifmachung die Differenz zwischen dem zu zahlenden und einem auf die künftige Nutzung ausgerichteten niedrigeren angemessenen Kaufpreis aus Mitteln des Grundstücksfonds erstattungsfähig.
- 11.2 Der Erstattungsbetrag wird als Zuwendung zur Fehlbetragsfinanzierung gewährt. Das Zuwendungs- und Prüfungsverfahren richtet sich nach den §§ 23 und 44 LHO und den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften.
- 11.3 Bewilligungsbehörde ist der Regierungspräsident, dem auch die Prüfung der von den Zuwendungsempfängern zu erbringenden Verwendungsnachweise obliegt.
- 11.4 Die Zuwendung wird auf schriftliche Anforderung über den Regierungspräsidenten durch die Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen ausbezahlt.

II. Wiederveräußerung

- 12 Die von der LEG erworbenen Grundstücke werden nach Baureifmachung für die planungsrechtlich ausgewiesene Nutzung in Abstimmung mit der Gemeinde auf dem Grundstücksmarkt angeboten; die Gemeinden erhalten ein Optionsrecht.
- 13 Anträge auf Erwerb aufbereiteter Grundstücke sind mit einer Darstellung von Art, Umfang und Beginn der beabsichtigten Nutzung, mit einer Stellungnahme der Gemeinde dazu sowie mit einer Stellungnahme der zuständigen Bauaufsichtsbehörde zur Zulässigkeit der beabsichtigten Nutzung an die LEG zu richten; eine Zweitschrift ist dem Regierungspräsidenten zuzuleiten.
- 14 Die der LEG vertraglich untersagte eigenwirtschaftliche Tätigkeit beinhaltet die Errichtung von Eigentumsmaßnahmen im eigenen Namen und für eigene Rechnung, ferner die Errichtung von Mietwohnungsmaßnahmen im Namen und für Rechnung von Beteiligungsunternehmen, weiterhin die technische und wirtschaftliche Betreuung von Eigentums- und Mietmaßnahmen, ferner die Vorbereitung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen hierzu im eigenen Namen und für eigene Rechnung, des weiteren die Übernahme von Aufgaben der Bauleitplanung.
- Das Verbot eigenwirtschaftlicher Tätigkeit gilt auch für Wohnungsunternehmen, an denen die LEG eine Kapitalbeteiligung hält und sie aufgrund ihrer Stimmanteile in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat des Beteiligungsunternehmens für die Einhaltung des Verbotes Sorge tragen kann.
- 15 Die LEG prüft die Realisierbarkeit der angemeldeten Erwerbs- und Nutzungsabsichten, die Annehmbarkeit der Vertragsvorstellungen der Kaufinteressenten sowie deren Übereinstimmung mit den Vorstellungen der Gemeinde; sie nimmt dazu mit einem Empfehlungsvorschlag gegenüber dem Regierungspräsidenten Stellung.
- 16 Der Regierungspräsident prüft die von der LEG vorgelegten Verkaufsempfehlungen unter den Gesichtspunkten der Nr. 4 und legt die Verkaufsvorschläge im Einvernehmen mit den Gemeinden dem Innenminister und dem Finanzminister vor.
- 17 Für die Grundstücksverkäufe gilt das für den Grundstücksankauf geregelte Entscheidungs- und Abwicklungsverfahren der Nr. 8 entsprechend.

III. Erfolgssicherung

- 18 Um eine zügige Nutzung der zu veräußernden Grundstücke zu gewährleisten, Spekulationskäufe zu verhindern und bei Aufgabe geplanter Bauvorhaben oder Nutzungen eine städtebaulich und strukturell erwünschte Nutzung der Grundstücke zu sichern, haben sich die Grundstückskäufer vertraglich zu verpflichten,
 - 18.1 die erworbenen Grundstücke an das Land oder einen vom Land zu benennenden Dritten zum gezahlten Kaufpreis zurückzuveräußern, wenn mit der vorgesehenen Bebauung und Nutzung nicht innerhalb von 2 Jahren nach Grunderwerb begonnen oder die begonnene Bebauung oder Nutzung nicht unverzüglich weitergeführt und vollendet wird.
 - 18.2 die erworbenen Grundstücke zum Selbstkostenpreis und die auf diesen errichteten Eigentumsmaßnahmen nach den Bestimmungen des WGG und der WGGDV weiterzuveräußern.
Sofern der Grundstückserwerber Grundstücke unbebaut weiterveräußert oder eine Maßnahme nicht zu Ende führt, hat er seinen Rechtsnachfolger im Grundstück zu verpflichten, die gleichen Bindungen gegenüber dem Land einzugehen.
 - 18.3 Sicherung dieser Ansprüche soll durch entsprechende Rückkauflassungsvormerkungen im Grundbuch erfolgen.

Diese Richtlinien ergehen im Einvernehmen mit dem Finanzminister und - soweit erforderlich - mit dem Landesrechnungshof.

II.

Ministerpräsident

Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Der Bundespräsident hat nachstehend, im Lande Nordrhein-Westfalen wohnhaften Personen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

A. Großes Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband	Verleihungsdatum
Dr. Joachim Hiehle, Staatssekretär, Wachtberg-Liessem	20. 11. 1979
B. Großes Verdienstkreuz mit Stern	
Dr. Heinrich Vigano, Rechtsanwalt, Köln	3. 1. 1980
Bernhard Winkelheide, Diözesandirektor i. R., Recklinghausen	25. 9. 1979
C. Großes Verdienstkreuz	
Alexander Funke, Pastor, Anstaltsleiter, Bielefeld	26. 11. 1979
Alfons Gernz, Gesamtleiter und geschäftsführender Gesellschafter des Sportinformationsdienstes, Düsseldorf	20. 8. 1979
Wilhelm Habenstein, technischer Einsatzleiter, Aachen	15. 10. 1979
Rolf Richard Herklotz, ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der Leichtmetall GmbH, Essen	1. 6. 1979
Dr. Karl Hohmann, Ministerialdirektor a. D., Bad Honnef-Rhöndorf	28. 6. 1979
Joseph Köhler MdL, Geschäftsführer, Paderborn-Elsen	13. 11. 1979
Alfred Krause, Bundesbahnoberamtsrat, Bonn-Bad Godesberg	20. 8. 1979
Erich Lemmer, ehem. Geschäftsführer, Siegburg	23. 8. 1979
Albert Rampelberg, ehem. Geschäftsführer, Belgien (früher: Düsseldorf)	12. 9. 1979
Dr. Wolfgang Rutschke, Staatssekretär a. D., Vorstandsvorsitzender, St. Augustin-Niederpleis	15. 10. 1979
Kurt Schmiedeknecht, Innenarchitekt, Möbelkaufmann, Bochum	11. 9. 1979
Dr. Hans-Herbert Weber, Ministerialdirektor a. D., Bonn-Ippendorf	29. 10. 1979
Maria Weber, stellv. Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Essen-Altenessen	22. 5. 1979
Hellmuth K. Westendorff, Großhandelskaufmann, Meerbusch-Büderich	7. 1. 1980
D. Verdienstkreuz 1. Klasse	
Georg Bönsch, Ministerialrat, Königswinter	9. 10. 1979
Dr. Martin Döring, Staatssekretär, Düsseldorf	1. 10. 1979
Philipp Drodts, Regierungsdirektor, Bonn	20. 12. 1979
Hans Eisen, Brigadegeneral, Alfter-Impekoven	6. 11. 1979
Günter Fiebig, Flottillenadmiral, Bonn	25. 7. 1979
Hans Gärtner, Oberst, St. Augustin	12. 12. 1979
Prof. Dr. Dr. Kurt Gedicke, Landesrat, Münster	21. 9. 1979
Wilhelm Hoßfeld, Ministerialrat, Bonn	10. 8. 1979
Gerhard John, Oberst, Köln	6. 11. 1979
Hans-Günter Kannegieser, Brigadegeneral, Rheinbach	12. 12. 1979
Dr. Karl-Heinz Kinder, Brigadegeneral, Alfter-Gielsdorf	28. 12. 1979
Hans Kubis, Generalmajor, Meckenheim-Merl	28. 11. 1979
Hans Langemann, Maurermeister, Köln-Nippes	20. 8. 1979
Hans-Hermann Müller, Oberst, Niederkassel-Rheidt	6. 11. 1979
Werner Otten, Geschäftsführer, Köln-Rodenkirchen	1. 6. 1979
Georg Pauly, Erster Beigeordneter, Wesel	21. 9. 1979
Dr. med. dent. Günther Popp, Generalarzt, Köln-Rath	4. 9. 1979

Verleihungsdatum

Walter Rahn, Generalapotheker, Bad Honnef	4. 9. 1979
Heinz Saborowski, Leitender Polizeidirektor a. D. im Bundesgrenzschutz, Troisdorf-Friedrich-Wilhelm-Hütte	9. 10. 1979
Hans-Hermann Sommer, Ministerialrat a. D., Bonn	2. 8. 1979
Georges Vandebeulque, Pensionär, Béthune P. d. C.	22. 10. 1979
Wilhelm Veit, Superintendent i. R., Viersen	4. 5. 1979
Gerhard Viehweger, Bezirkssekretär i. R. der Industrie- gewerkschaft Metall, Münster	21. 9. 1979
Hanshermann Vohs, Konteradmiral, Meckenheim-Merl	6. 11. 1979
Dr. med. Irmel Weyer, Ärztin, Litembo/Tansania	3. 10. 1979
Dr.-Ing. Eduard Wirtz, Bauingenieur, Düsseldorf	20. 8. 1979

E. Verdienstkreuz am Bande

Werner Albrecht, Bohrer, Hückeswagen	11. 9. 1979
Wilhelm Alhorn, Verwaltungsangestellter, Hüllhorst	5. 7. 1979
Dieter Anton, Verwaltungsangestellter, Recklinghausen	1. 10. 1979
Dr. Erhard Aßmus, Oberst i. G., Bonn	25. 7. 1979
Anton Bache, ehem. Reviersteiger, Hamm	26. 9. 1979
Hermann Richard Barth, Bergmann i. R., Herten	10. 8. 1979
Konrad Christoph Bauschinger, Rentner, Meerbusch-Büderich	10. 8. 1979
Georg Becker, Verwaltungsamtsrat, Düsseldorf	11. 9. 1979
Frieda Behle, ehem. Sportlehrerin, Krefeld	20. 8. 1979
Erdmann Bendt, Stadtoberinspektor a. D., Detmold	13. 11. 1979
Willy Kurt Benndorf, ehem. Bergbaudirektor, Mönchengladbach	29. 8. 1979
Paul Berg, Molkereimeister, Everswinkel	11. 6. 1979
Helmut Berschtel, Angestellter, Witten	9. 10. 1979
Josef Bertram, Angestellter, Meckenheim	26. 11. 1979
Wilhelm Beule, Ministerialrat a. D., Düsseldorf	28. 11. 1979
Helene Biederbeck, Schwester Bertholdine, Ordensschwester, Soest	20. 8. 1979
Dr. Martin Birmanns, Amtsgerichtsdirektor, Aachen	17. 7. 1979
Heinrich Bischoff, Rentner, Bochum	13. 11. 1979
Gottfried von Bismarck, Exportleiter, Aachen	29. 8. 1979
Gerhard Bliedtner, Arbeiter, Recklinghausen	21. 9. 1979
Augustinus Blume, Verwaltungsangestellter, Finnentrop	22. 10. 1979
Friedrich Böker, Stadtoberinspektor a. D., Bad Oeynhausen	26. 9. 1979
Friedrich Böning, Bundesbahnbetriebsinspektor, Hattingen	11. 9. 1979
Theodor Bohlen, ehem. Landwirt, Kerpen	29. 8. 1979
Dr. Wilhelm Bondzio, ehem. Geschäftsführer, Dortmund	11. 4. 1979
Waldemar Brenner, Schriftleiter, Witten	5. 7. 1979
Ottomar Brinkmann, Polizeihauptmeister a. D., Nideggen	15. 10. 1979
Aribert Paul Erwin Brösel, Fotografenmeister, Siegen	11. 9. 1979
Emil Brüster, Leitender Stadtverwaltungsdirektor a. D., Krefeld	21. 9. 1979
Arthur Brunzel, Rentner, Lüdenscheid	6. 9. 1979
Otto Brüwer, Fleischer, Versmold	21. 9. 1979
Theodor Buchholz, Oberamtsrat, Bonn	6. 11. 1979
Klaus-Jürgen Bühring, Kapitän zur See, Bonn	14. 8. 1979
Clemens Busch, Referent a. D., Münster	29. 8. 1979
Hubert Carls, Papiermacher/Räumarbeiter, Euskirchen	26. 11. 1979
Alexander Cattepoel, Schriftsetzer, Herne	21. 5. 1979
Kurt Christochowitz, Oberst i. G., Bonn	4. 9. 1979
Helmut Ciorga, Städt. Oberverwaltungsrat, Duisburg	11. 9. 1979
Claus Cornelsen, Oberstleutnant, Alfter-Oedekoven	2. 8. 1979
Johann Dederich, ehem. Arbeiter, Euskirchen	26. 11. 1979
Karl Deißner, Verwaltungsangestellter, Gummersbach	21. 9. 1979

Verleihungsdatum

Franz Delheid, Kaufmann, Aachen	5. 7. 1979
Hans Mathias Dillmann, ehem. Arbeiter, Aachen	26. 9. 1979
Siegfried Dißmann, Technischer Angestellter, Langenfeld	26. 11. 1979
Hans Doemges, Versicherungskaufmann, Brüggen	6. 9. 1979
Paul Döring, Oberamtsrat a. D., Königswinter	26. 9. 1979
Nikolaus Dott, Kreisamtsrat, Hürth-Hermülheim	6. 11. 1979
Karl Drescher, Oberstleutnant, Coesfeld	6. 11. 1979
Bruno Drossel, Bergmann i. R., Hückelhoven	21. 9. 1979
Hermann Düppers, ehem. Kaufmann, Bonn-Beuel	26. 9. 1979
Julius Ebel, ehem. Einkäufer, Essen	11. 9. 1979
Walther Ebel, Komponist, Kammermusiker i. R., Köln	15. 10. 1979
Herbert Effertz-Lex, Unternehmer, Mönchengladbach	15. 10. 1979
Willi Eigelshofen, Stadtverwaltungsdirektor, Wuppertal	20. 8. 1979
Dr. Karl-Heinz Engelbergs, Vorstandsmitglied der Wohnungsbauförderungsanstalt Nordrhein-Westfalen, Leverkusen	26. 11. 1979
Friedrich-Ernst Erbach, Elektromeister, Wülfrath	26. 9. 1979
Wilhelm Esser, Geschäftsführer, Kreuzau	11. 9. 1979
Josef Ettler, Bundesbahnhauptsekretär, Salzkotten-Upsprunge	21. 9. 1979
Dr. med. Karsten Ewert, Oberfeldarzt, Erftstadt-Bliesheim	20. 6. 1979
Christian Faust, Schreinergeresse, Kreuzau	29. 8. 1979
Walter Fedder, Steueramtsinspektor, Coesfeld	18. 6. 1979
Gerhard Fernengel, Oberstleutnant, Bonn	28. 11. 1979
Rudolf Feuer, Redakteur, Alpen	9. 10. 1979
Dipl.-Ing. Herbert Fieseler, Ministerialrat, Essen-Stadtwald	22. 10. 1979
Johannes Finette, ehem. behördlich geprüfter Vermessungstechniker, Bonn	11. 9. 1979
Adolf Fischer, Ministerialdirigent, Bonn	25. 7. 1979
Kurt Fischer, Polizeihauptmeister, Linnich	11. 9. 1979
Ernst Flamm, Prokurist und Betriebsleiter, Bochum	26. 9. 1979
Franz Fleischer, Kaufmann, Duisburg	17. 7. 1979
Franz Fohn, ehem. Angestellter, Geilenkirchen	11. 9. 1979
Dieter Francke, Oberstleutnant, Troisdorf-Spich	1. 10. 1979
Dr. Klemens Freiburg-Rüter, Studiendirektor a. D., Warendorf	17. 5. 1979
Heinrich Fuchs, Hauptamtsmeister, Swisttal-Ludendorf	29. 10. 1979
Erna Fuhrmann, Hausfrau, Aachen	5. 7. 1979
Hans Garnjost, Polizeihauptmeister a. D., Lage	9. 10. 1979
Dr. Rudolf Gedicke, Richter a. D., Mönchengladbach	9. 10. 1979
Paul Gersch, Schlosser, Recklinghausen	21. 9. 1979
Kurt Gerstenberger, Stadtamtman, Solingen	23. 8. 1979
Matthäus Gillissen, Städt. Amtsrat a. D., Wuppertal-Vohwinkel	5. 7. 1979
Johann Gith, Stadtamtsrat, Mülheim a. d. Ruhr	23. 8. 1979
Gerd Glade, Oberst i. G., Swisttal-Buschhoven	2. 8. 1979
Willi Gluding, Stenotypist, Aachen	1. 10. 1979
Eberhard Göb, Oberamtsrat, Bonn	12. 12. 1979
Werner Goeke, Stadtamtman, Preußisch Oldendorf	17. 7. 1979
Hermann Goertz, Stadtamtman a. D., Geldern	6. 9. 1979
Heinz Gottschalk, Landwirt, Meckenheim	9. 10. 1979
Dipl.-Volkswirt Heinrich Grellert, ehem. Diakoniedirektor, Kassel	17. 7. 1979
Franz Greuel, Kraftfahrzeugmeister, Bonn-Duisdorf	1. 10. 1979
Hanns-Jürgen Grund, Kaufmann, Düsseldorf	29. 8. 1979
Heinrich Grundmeier, Stadtoberinspektor a. D., Essen	20. 8. 1979
Gerhard Grzybinski, Leitender Regierungsdirektor, Münster-Handorf	6. 11. 1979
Harald von Gustedt, Geschäftsführer, Prüm-Steinmehlem	20. 8. 1979
Hans-Peter Haberkamm, Oberamtsrat, Bonn	12. 12. 1979

Verleihungsdatum

Dipl.-Ing. Rudolf Hagemann, Bauberater, Herne	29. 8. 1979
Heinrich Hagemeier, 1. Kriminalhauptkommissar, Aachen	11. 9. 1979
Erich Hanisch, Sicherheitsingenieur, Herne	10. 8. 1979
Theo Hartmann, Forstrat, Gummersbach	26. 9. 1979
Gerd Haseloff, Generalmajor, Bonn	28. 11. 1979
Dipl.-Landwirt Dr. Harald Heiber, Generalsekretär, Bonn	22. 5. 1979
Dr. Wilfried Heimes MdL, Referent, Essen	22. 10. 1979
Heinrich Heineke, ehem. Werkzeugschlosser, Rheda-Wiedenbrück	5. 7. 1979
Hans-Joachim Heinemann, Einzelhandelskaufmann, Essen	26. 9. 1979
Ing. grad. Anton Hellenthal, Oberstleutnant, Hennef	4. 9. 1979
Horst Helmbrecht, Oberst, Troisdorf	6. 11. 1979
Paul Helten, Polizeihauptkommissar, Siegburg	21. 9. 1979
Dr. med. Mathilde Herbst, Ärztin, Brilon	6. 9. 1979
Peter Hess, Leiter des Beleuchtungswesens der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf	6. 9. 1979
Herbert Hesse, Küchenchef, Lünen	5. 7. 1979
Norbert Heumann, Ministerialrat, Düsseldorf	26. 11. 1979
Dr. Ewald Hilger, Rechtsanwalt, Düsseldorf	15. 10. 1979
Friedrich Hirsch, Schlosser, Bad Salzuflen	15. 10. 1979
Franz Hirschochs, Heimleiter, Meschede	11. 9. 1979
Peter Höher, Schuhmacher, Overath	11. 9. 1979
Heinrich Holländer, ehem. Schriftenmaler, Marl	17. 5. 1979
Werner Horst, Oberstleutnant, Bonn	4. 9. 1979
Johann Hüsch, ehem. Verwaltungsangestellter, Leverkusen	1. 10. 1979
Rolf Hüttel, Oberst i. G., Meckenheim	25. 7. 1979
Martin Husemann, Realschullehrer a. D., Gütersloh	11. 6. 1979
Josef Ikemann, ehem. Leiter des Arbeitsamtes in Ahaus, Ahaus	1. 10. 1979
Anton Immendorf, Bauunternehmer, Stolberg	21. 9. 1979
Dipl.-Ing. Albert Isenbeck, Baudirektor a. D., Hagen	26. 11. 1979
Josephine Isselhorst, Hausfrau, Dinslaken	1. 10. 1979
Georg Jäger, Kaufmann, Neuss	23. 8. 1979
Paul Jaeschke, Regierungsamtsrat, Bonn	14. 8. 1979
Dr. Helene Emily Elisabeth Jahn, Studienassessorin, Krefeld	11. 9. 1979
Dr. Rosemarie Jansch, Referentin, Bonn-Bad Godesberg	23. 8. 1979
Walter Jansen, ehem. Angestellter, Duisburg	21. 9. 1979
Johann Janusch, Posthalter I, Wesel	21. 9. 1979
Ferdinand Johannliemk, Landwirt, Verl	21. 5. 1979
Hubert Josten, Bauunternehmer, Kürten-Dürscheid	6. 11. 1979
Erich Joussen, Vermessungstechniker, Aachen	26. 9. 1979
Karl-Heinz Jüngel, Geschäftsführer, Leverkusen	26. 9. 1979
Wilhelm Kahlert, Journalist i. R., Dinslaken	13. 11. 1979
Rudolf Kalt, Hauptmann a. D., Bonn-Röttgen	1. 10. 1979
Wilhelm Kämmerer, Maschinenschlosser i. R., Hürth	10. 8. 1979
Dr. Karl-Udo Kammann, stellv. Hauptgeschäftsführer, Haan	11. 9. 1979
Otto Kammann, ehem. Bäcker- und Konditormeister, Essen	5. 7. 1979
Helmut Kampmann, ehem. Elektriker, Haan	11. 6. 1979
Theodor Kampmann, Angestellter, Recklinghausen	9. 10. 1979
Carlfriedrich Karg, Regierungsamtsrat, Krefeld	20. 8. 1979
Karl Kaster, Werkmeister, Emmerich	17. 7. 1979
Bernhard Kentrup, Kaufmann und Gastwirt, Dülmen-Buldern	10. 8. 1979
Hermann Kesternich, Landwirt, Mechernich-Bleibuir	17. 7. 1979
Ernst Kiel, Oberstudiendirektor, Velbert	10. 8. 1979
Ottokar Kieninger, Leitender Angestellter, Mettmann	20. 6. 1979
Josef Kirfel, Angestellter i. R., Köln	15. 10. 1979

Verleihungsdatum

Herbert Klahr, Oberamtsrat, Erkrath	9. 10. 1979
Adam Wilhelm Klein, Generaldirektor, Köln	28. 6. 1979
Dr. Fritz Kleinert, Abteilungsleiter, Dinslaken	20. 6. 1979
Ulrich Klettke, Angestellter, Bonn	12. 12. 1979
Matthias Klütsch, Angestellter, Bedburg	9. 10. 1979
Elfriede Kluge, Hausfrau, Mülheim a. d. Ruhr	29. 8. 1979
Heinrich Knocke, ehem. technischer Angestellter, Gütersloh	20. 8. 1979
Walter Koch, Volksschulrektor, Bielefeld	17. 7. 1979
Günther Kodalle, Regierungsangestellter i. R., Düsseldorf	13. 11. 1979
Franzjosef Köhler, Fachschuldirektor, Düsseldorf	11. 9. 1979
Henriette Köhler, Verkäuferin i. R., Düsseldorf	17. 7. 1979
Dr. Karl Koenen, Leitender Landwirtschaftsdirektor, Kempen	5. 7. 1979
Karl Könen, Stadtamtmann, Mülheim a. d. Ruhr	17. 7. 1979
Peter König, Gemeindeverwaltungsleiter a. D., Overath-Vilkerath	26. 9. 1979
Peter Koll, Schriftsetzer, Witten	17. 7. 1979
Paul Koppelberg, Pfarrer, Aachen	30. 5. 1979
Dr. Gottfried Korff, Chefarzt, Jülich	11. 9. 1979
Josef Kortendick, Stadtdirektor a. D., Ratingen	29. 8. 1979
Eugen Krägeloh-Spelsberg, Landwirt, Schalksmühle	11. 9. 1979
Joachim Krase, Oberst, Rheinbach	2. 8. 1979
Dipl.-Ing. Karl Kraus, Oberst, Overath-Heiligenhaus	28. 11. 1979
Anna Krause, Angestellte, Datteln	28. 6. 1979
Walter Krause, Rentner, Euskirchen-Kirchheim	22. 10. 1979
Hans Kreiling, Maschinenschlosser, Bergisch Gladbach	26. 11. 1979
Willi Kreße, Verwaltungsangestellter, Köln	28. 11. 1979
Walter Krischke, Oberstleutnant, St. Augustin-Niederpleis	25. 7. 1979
Karl Kroll, Verwaltungsamtsrat, Paderborn	26. 9. 1979
Friedrich Krollmann, Leitender Regiergungsdirektor, Brühl	6. 11. 1979
Albert Krukenberg, Bauunternehmer, Dorsten	1. 6. 1979
Otto Kühl, Kapitän zur See, Bonn-Röttgen	26. 9. 1979
Otto Kuhn, Oberst, Aachen	20. 6. 1979
Karl Kullik, Kaufmann, Gelsenkirchen	15. 10. 1979
Sigrid Kullmann, Geschäftsführerin, Ratingen	11. 9. 1979
Ernst Kuzorra, Kaufmann, Gelsenkirchen	9. 10. 1979
Georg Labs, Technischer Angestellter, Leverkusen	21. 9. 1979
Johannes Lange, Werkmeister, Brakel	23. 8. 1979
Else Langer, Hausfrau, Bielefeld-Senne	25. 6. 1979
Helmut Lanzke, Kaufmännischer Angestellter, Hattingen	5. 7. 1979
Jürgen Laszczyk, Angestellter, Kerpen-Sindorf	6. 11. 1979
Franz Josef Lauterbach, Technischer Angestellter, Mechernich	6. 9. 1979
Manfred Leese, Stadtoberamtsmeister, Herten	23. 8. 1979
Prof. Dr. Anton Legner, Museumsleiter, Köln	11. 9. 1979
Johannes Leifeld, Stadtoberamtsrat, Lichtenau	15. 10. 1979
Dr. Albert Lehmacher, Frauenarzt, Köln	29. 8. 1979
Helmuth Lenzer, Oberstleutnant a. D., Bad Honnef	29. 10. 1979
Bruno Liegat, Regiergungsdirektor, Bonn	12. 12. 1979
Friedrich Linneweber, Flotillenapotheker, Köln	28. 11. 1979
Klemens Lohre, Fernmeldehauptwart, Steinheim	11. 9. 1979
Jürgen von Lowtzow, Oberstleutnant i. G., Meckenheim	25. 7. 1979
Anton Lubrichs, Leiter des Pressevertriebes, Düsseldorf	28. 2. 1979
Karl Friedrich Lübbert, Kaufmann, Düsseldorf	29. 8. 1979
Wilhelm Lück, Dachdeckermeister, Dortmund	5. 7. 1979
Josef Lux, Angestellter, Bonn	12. 12. 1979

	Verleihungsdatum
Dr. Jon-Werner Madaus, Fabrikant, Köln	20. 8. 1979
Johannes Malwitz, Kapitän zur See, Bonn	14. 8. 1979
Anton Mauss, Kraftfahrzeugmechanikermeister, Köln	26. 9. 1979
Lothar Matzner, Regierungsoberamtsrat a. D., St. Augustin	20. 6. 1979
Hansgeorg May, Apotheker, Köln	1. 6. 1979
Sigrid Meier, Angestellte, Düsseldorf	6. 11. 1979
Johann-Friedrich von Milczewski, Oberstleutnant i. G., Mönchengladbach	2. 8. 1979
Heinrich Mildenerberger, Landwirtschaftsdirektor a. D., Dinslaken	21. 5. 1979
Charlotte Möller, ehem. Arbeiterin, Lohmar	11. 9. 1979
Franz Moormann, Kaufmann, Erkelenz	6. 9. 1979
Heinz Morbach, Schlosser, Oberhausen	11. 6. 1979
Ing. grad. Peter Mücke, Oberstleutnant, Rheinbach	28. 11. 1979
Franz-Josef Heinrich Müller, Organisationsleiter, Recklinghausen	29. 8. 1979
Dr. Hans Müller, Ministerialrat, Bonn	26. 9. 1979
Karl Müller, Malermeister, Bonn	26. 9. 1979
Wolfdietrich Müller, Hauptmann, Köln	20. 6. 1979
Dr. Friedrich-Wilhelm Müller-Germer, Rechtsanwalt, Nümbrecht	13. 11. 1979
Robert Müller-Kox, Geschäftsführer, Bonn-Tannenbusch	1. 10. 1979
Herbert Nagelschmidt, Bäckermeister, Essen	26. 9. 1979
Albert Nitsch, ehem. kaufm. Angestellter, Essen	17. 7. 1979
Werner Nowak, Kaufmann, Brühl	29. 8. 1979
Dipl.-Psychologe Johannes Obermüller, Abteilungsdirektor, Velbert	9. 10. 1979
Rudolf Obholzer, Sonderschulrektor, Grevenbroich-Neurath	20. 6. 1979
Karlheinz Ockenfelds, Blumeneinzelhändler, Düsseldorf	26. 9. 1979
Peter Ohlenhard, ehem. Schneidermeister, Bonn-Ippendorf	26. 9. 1979
Johannes Overmans, Amtsdirektor a. D., Ratingen	26. 9. 1979
Michael Oversberg, Oberamtsrat, Bonn	14. 8. 1979
Gustav Padberg, Oberstudienrat a. D., Bochum	17. 7. 1979
Werner Panse, Oberst, Bonn	14. 8. 1979
Karl-Otto Perlich, Kapitän zur See, Bergisch-Gladbach	26. 9. 1979
Alfred Petroll, Hauptmann a. D., Bonn	4. 9. 1979
Werner Piesnack, Forstamtmann, Espelkamp	30. 5. 1979
Dr. Robert Polzer, Ministerialrat a. D., Bonn	26. 9. 1979
Walter Prella, Oberamtsrat, Bonn	25. 7. 1979
Karl Prinz, Rentner, Duisburg	21. 9. 1979
Ernst Ramscheid, ehem. Schlosser, Bonn	13. 11. 1979
Christian Raschen, ehem. Angestellter, Geilenkirchen-Leiffarth	11. 9. 1979
Dr. med. Günther Rath, praktischer Arzt, Kreuztal	15. 10. 1979
Fritz Ravens, Konditormeister, Düsseldorf	26. 9. 1979
Roderich Regelman, Bergvermessungsoberamtsrat, Dortmund	9. 10. 1979
Heinz Helmut Reichelt, Oberregierungsrat, Bonn-Röttgen	25. 7. 1979
Karl Riebe, Studiendirektor a. D., Gelsenkirchen-Buer	17. 7. 1979
Gerhard Ringbeck, Angestellter, Münster	11. 9. 1979
Stefan Ringkamp, Rentner, Beckum	9. 10. 1979
Horst Rister, Elektroingenieur, Hattingen	9. 10. 1979
Hubert Robertz MdL, Bundesbahnhauptsekretär a. D., Mülheim a. d. Ruhr	11. 6. 1979
Dr. Karl Rosendahl, Diplom-Landwirt, Paderborn-Elsen	21. 9. 1979
Prof. Dr. Isidora Rosenthal-Kamarinea, Hochschullehrerin, Bochum	20. 8. 1979
Rudi Richard Ross, Schwimmmeister, Wesseling	15. 10. 1979
Helmut von Rüden, Dreher, Witten	29. 8. 1979
Dr. Hans Rüger, Rechtsanwalt, Bonn-Beuel	6. 9. 1979

Verleihungsdatum

Henry Erich Sabelus, Regierungsangestellter, Meckenheim	22. 10. 1979
Josef Schäfer, Kunstglasermeister, Bonn	26. 9. 1979
Dr. Günter Schardey, Rechtsanwalt, Duisburg	13. 11. 1979
Christian Rudolf Schenk, Direktor des Katholischen Sozialen Instituts in Bad Honnef, Bad Honnef	6. 9. 1979
Paul Peter Scheufgen, Elektrikermeister, Kürten	15. 10. 1979
Manfred Schlamann, Oberregierungsrat, Bonn	12. 12. 1979
Prof. Dr. Karl-Friedrich Schlegel, Direktor der Universitätsklinik der Gesamthochschule Essen, Essen	6. 9. 1979
Norbert Schlottmann MdL, Stadtamtmann a. D., Herne	28. 12. 1979
Josef Klemens Schlüter, Bauunternehmer, Gelsenkirchen-Buer	21. 9. 1979
Johannes Schmitz, Angestellter, Bonn	21. 9. 1979
Wilhelm Schmitz, Angestellter, Mülheim a. d. Ruhr	10. 8. 1979
Hubert Schnabel, Rektor, Bonn	21. 9. 1979
Albert Schneider, Bilanzbuchhalter, Gelsenkirchen	21. 9. 1979
Julius Schöner, Kriminalhauptkommissar, Mönchengladbach	17. 5. 1979
Willi Schöneiseifen, Dreher, Düsseldorf	9. 10. 1979
Fritz Schröder, Rentner, Netphen	11. 9. 1979
Hans Schröder, Brandschutzingenieur, Gummersbach	6. 9. 1979
Friedrich Schubert, Oberst, Lohmar-Heppenber	4. 9. 1979
Harald Schulz, Brigadegeneral, St. Augustin	6. 11. 1979
Dr. Friedrich Schulze Wischeler, Landwirt, Selm	23. 8. 1979
Karl Schumacher, Telefonist, Remscheid	20. 8. 1979
Jakob Schupp, Geschäftsführer, Köln	21. 9. 1979
Wilhelm Schürkamp, ehem. Mechaniker, Enger	23. 8. 1979
Josef Schürmanns, Stadtamtsrat, Kempen	11. 9. 1979
Hans Schütz, Betriebswirt, Schalksmühle	10. 8. 1979
Peter Schwan, Bezirksleiter, Leverkusen	29. 8. 1979
Dr. Wilhelm Schwarze, Arzt, Alpen	1. 10. 1979
Heinz Seeger, Schlosser, Dorsten	17. 7. 1979
Oscar Seeling, IHK-Dezernent, Wuppertal	26. 9. 1979
Hermann Seidel, ehem. Angestellter, Willich	1. 10. 1979
Günter Seiffert, Stadtamtsrat, Minden	17. 7. 1979
Hilde Sewing, ehem. Gemeindeschwester, Voerde	20. 8. 1979
Josef Franz Bernhard Sicking, Landwirt, Gescher	5. 7. 1979
Heinrich Siebe, Landwirt, Espelkamp	26. 9. 1979
Friedrich Slawik, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Solingen	6. 9. 1979
Johann Sluyter, Verwaltungsangestellter, Köln	26. 11. 1979
Franz Solka, Maschinist, Nachrodt-Wiblingwerde	11. 9. 1979
Willi Sommer, Geschäftsführer, Meerbusch	9. 10. 1979
Hans Stachelhaus, Elektromonteur, Düsseldorf	11. 9. 1979
Walter Steckhan, ehem. Friseurmeister, Bad Oeynhausen	13. 11. 1979
August Stinshoff, Land- und Forstwirt, Witten	22. 10. 1979
Willy Stoff, Bauunternehmer, Hellenthal	11. 9. 1979
Heinz Strasas, Rentner, Schwerte	6. 9. 1979
Franz Stroop, Stadtamtmann a. D., Detmold	15. 10. 1979
Hubert Sudhoff, Kreisoberverwaltungsrat, Büren	6. 11. 1979
Wolfgang Süttenbach, Gewerkschaftssekretär, Monheim-Baumberg	11. 6. 1979
Manfred Sybertz, Betriebsdirektor, Übach-Palenberg	28. 11. 1979
Dr. Max Otto Tank, Geschäftsführer, Düsseldorf	11. 9. 1979
Georg Tarras, Feinmechanikermeister, Schloß-Holte-Stukenbrock	11. 9. 1979
Albert Teichmann, Werbetechniker, Düsseldorf	11. 9. 1979
Bruno Ewald Albert Tetzner, Akademie-direktor, Remscheid	26. 9. 1979

Verleihungsdatum

Ludwig Theisen, Hauptmann, Erkrath	28. 11. 1979
Josef Theobald, Kapitänleutnant, Siegburg	20. 6. 1979
Hans Thiemann, Verwaltungsangestellter, Kamen	28. 11. 1979
Prof. Dr. Hans Thoenes, technischer Leiter, Geschäftsführer und geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Wuppertal-Barmen	17. 7. 1979
Marie-Luise Ulrich, Referentin beim DAAD, Bonn-Bad Godesberg	23. 8. 1979
Herbert Vaupel, ehem. Verkäufer, Essen	15. 10. 1979
Dr. Ludger Vieth, Oberstudienrat a. D., Bonn-Beuel	11. 9. 1979
Heinrich Völkel, Geschäftsführer, Langenfeld	11. 9. 1979
Norbert Voß, Verwaltungsdirektor a. D., Düsseldorf	17. 7. 1979
Heinrich Wältermann, Malermeister, Hamm	10. 8. 1979
Enno Walter, Oberst i. G., Meckenheim-Merl	2. 8. 1979
Peter Weilerscheidt, Landwirt, Euskirchen	26. 11. 1979
Cornelius Weilke, Kaufmann, Greven	26. 9. 1979
Anton Weimann, Polizeihauptmeister a. D., Hamm	20. 8. 1979
Hildegard Weinges, Hausfrau, Dortmund	11. 9. 1979
Kurt Werner, Rektor, Münster	23. 8. 1979
Hermann Wiedbrauck, Bauingenieur, Witten	17. 7. 1979
Horst Wielpütz, Regierungsdirektor, Köln	22. 10. 1979
Engelbert Wilkens, Grubenkontrolleur, Frechen-Buschbell	11. 9. 1979
Rudolf Wilker, Rentner, Hiddenhausen	26. 11. 1979
Willi Willebrand, Stadtdirektor a. D., Velbert	17. 7. 1979
Eckert von Winterfeld, Oberst, Köln	1. 10. 1979
Rudolf Wohler, Verwaltungsangestellter, Essen	1. 10. 1979
Günther Wohlgemuth, Oberst, Wuppertal	14. 8. 1979
Edmund Wohlrab, Oberstleutnant, Rheinbach	2. 8. 1979
Theodor Worpenberg, Steinmetz, Dorsten	28. 6. 1979
Josef Carl am Zehnhoff, Technischer Angestellter, Bonn-Bad Godesberg	29. 8. 1979
Norbert Zerlett, ehem. Verwaltungsangestellter, Bornheim	21. 9. 1979

F. Verdienstmedaille

Kurt Heinz Adam, Hauptfeldwebel, Köln	20. 6. 1979
Theo Arns, Steuerberater, Wenden-Möllmicke	20. 6. 1979
Stephan Bähr, Schlossermeister, Remscheid	17. 5. 1979
Bruno Bartels, Angestellter, Bonn	10. 8. 1979
Hans-Günter Barth, Hauptmann, Wuppertal	28. 11. 1979
Klemens Bauer, Maurer, Siegburg-Wolsdorf	11. 6. 1979
Manfred Bentz, Hauptfeldwebel, Bonn	28. 11. 1979
Robert Berkenfeld, Sozialarbeiter, Mülheim a. d. Ruhr	30. 5. 1979
Peter Willi Bier, Heilgehilfe, Kamp-Lintfort	20. 8. 1979
Karl Theodor Bold, Major, Troisdorf	28. 11. 1979
Johann Bützler, ehem. Angestellter, Bergisch Gladbach	11. 9. 1979
Heinz Alex Colette, Angestellter, Wesseling	6. 9. 1979
Theodor Croonenberg, Rentner, Oberhausen	26. 11. 1979
Willi Derx, Angestellter, Bonn	6. 11. 1979
Paul Dienst, Oberamtsmeister a. D., Bonn	6. 11. 1979
Johanna Dunkerbeck, Hausfrau, Mülheim a. d. Ruhr	17. 5. 1979
Helmut Eckhoff, Oberstudienrat, Bergneustadt	15. 10. 1979
Bernhard Egberts, ehem. Prokurist, Solingen	11. 9. 1979
Siegfried Ergang, Oberleutnant, Wuppertal	28. 11. 1979
Roland Fahrenhorst, Amtsinspektor, Meckenheim	6. 11. 1979
Hans Fey, ehem. Justizangestellter, Tönisvorst	29. 8. 1979
Hans-Heinz Figge, Hauptfeldwebel, Bonn	26. 9. 1979
Agnes Förster, Hausangestellte, Duisburg	10. 8. 1979

	Verleihungsdatum
Dirk Frank, Fahnenjunker d. R., Wuppertal	28. 11. 1979
Peter Fuchs, Malermeister, Köln	23. 8. 1979
Thomas Gericke, Hauptmann, Köln	28. 11. 1979
Emil Gromotka, ehem. Stapelfahrer, Köln	15. 10. 1979
Wilhelmine Gromotka, ehem. Reinigungsfrau, Köln	15. 10. 1979
Klaus Günther, Major, Troisdorf	28. 11. 1979
Mathilde Guroll, Hausfrau, Euskirchen	29. 8. 1979
Hildegard-Maria Hantel, Dolmetscherin, Bonn	20. 8. 1979
Wilhelm Happe, Referent, Bonn	9. 10. 1979
Kurt Herzog, Oberamtsmeister, Bonn	6. 11. 1979
Klaus Hirschberg, Oberamtsmeister, Königswinter-Bockerath	6. 11. 1979
Horst Holdack, Amtsinspektor, Bonn	6. 11. 1979
Karl Jacobi, Rentner, Düsseldorf	20. 6. 1979
Hans-Joachim Jentzsch, Amtsinspektor, Bonn	26. 9. 1979
Katharina Joosten, Hausgehilfin, Schwalmatal	30. 5. 1979
Ilse Jungbecker, Angestellte, Bonn	6. 11. 1979
Gerhard Paul Kahle, Dreher, Wesseling	20. 8. 1979
Alfons Kalus, Buchhalter, Münster-Nienberge	21. 9. 1979
Ferdinand Koch, Angestellter, Altenbeken	10. 8. 1979
Ferdinand Königshofen, ehem. Justizangestellter, Köln	29. 8. 1979
Johanna Krull, Angestellte, Düsseldorf	10. 8. 1979
Theresia Kümper, Hausangestellte, Riesenbeck	11. 9. 1979
Paul Küpper, Rentner, Mechernich	6. 11. 1979
Willi Lange, Oberamtsmeister, Bonn	6. 11. 1979
Erika Lardy, Angestellte, Bonn	10. 8. 1979
Erich Lehmann, Hauptfeldwebel, Bonn	20. 6. 1979
Cai Leonhard, Technischer Angestellter, St. Augustin	25. 7. 1979
Heinz Lüers, Hauptfeldwebel, Lohmar	26. 9. 1979
Heinz Johann Lukas, ehem. Werkmeister, Marienheide	23. 8. 1979
Julius Heinz Markus, Speditionskaufmann, Remscheid	26. 9. 1979
Reinhard Max Hermann Milde, Verwaltungsangestellter, Gummersbach	11. 9. 1979
Anna Müller, Schwester Bertilla, Kindergartenleiterin, Bonn-Dottendorf	26. 9. 1979
Hilde Müller, Angestellte, Bonn	10. 8. 1979
Paul Nirwing, Oberamtsmeister, Bonn	6. 11. 1979
Gabriel Noè, Messerschmiedemeister, Düsseldorf	26. 11. 1979
Michael Paulsen, Leutnant, Köln	28. 11. 1979
Rolf Pirrwitz, Angestellter, Bonn	6. 11. 1979
Anton Prengel, Dreher, Köln	20. 8. 1979
Else Reeg, Verwaltungsangestellte, Köln	1. 10. 1979
Wolfgang Reichert, Hauptbootsmann, Bonn	28. 11. 1979
Walter Reim, Geschäftsführer, Köln	11. 9. 1979
Klaus Rother, Hauptfeldwebel, Bonn	28. 11. 1979
Emil Sabel, Amtsinspektor, Bonn	6. 11. 1979
Elisabeth Schallenberg, Hausfrau, Übach-Palenberg	11. 9. 1979
Leonhard Schebben, Kreisgeschäftsführer, Bonn-Beuel	22. 10. 1979
Alexander Schmitz, Angestellter, Würselen	30. 5. 1979
Friedrich Schmitz, Elektroinstallationsmeister, Köln	26. 9. 1979
Maria Schmitz, Angestellte, Bonn	6. 11. 1979
Paul Schmitz, Kreisoberamtsrat a. D., Euskirchen	15. 10. 1979
Karl Severin, Kraftfahrer, Aachen	17. 7. 1979
Heinrich Simon, Angestellter, Alfter-Witterschlick	14. 8. 1979
Otto Stiemerling, ehem. Kürschnermeister, Köln	26. 9. 1979
Wilhelm Temme, Bundesbahnoberbetriebswart a. D., Hattingen	17. 7. 1979
Josef Teupe, Schuhmachermeister, Münster	11. 9. 1979

	Verleihungsdatum
Margarethe Thouet, Hausangestellte, Aachen	21. 9. 1979
Ing. grad. Otto Vahlert, Technischer Angestellter, Bonn	26. 9. 1979
Luise Vandrey, ehem. Geschäftsführerin, Willich	6. 9. 1979
Heinrich Vengels, Rentner, Dinslaken	26. 11. 1979
Wilhelm Wattenberg, Hobelmeister, Bad Oeynhausen	11. 9. 1979
Gertrud Weber, Hausangestellte, Bonn	21. 9. 1979
Manfred Werding, Hauptfeldwebel, Bonn	26. 9. 1979
Heinrich aus der Wiesche, Feinmechaniker, Mülheim a. d. Ruhr	28. 6. 1979
Christel Wießmann, Angestellte, Bonn	10. 8. 1979
Dietmar Winterstein, Apotheker, Bad Münstereifel-Kirspenich	20. 6. 1979
Erich Wusterhausen, Oberstudiendirektor a. D., Bonn-Bad Godesberg	29. 8. 1979

– MBl. NW. 1980 S. 536

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Jahresinvestitionsplan 1980
zur Förderung von Kurorten im Lande Nordrhein-Westfalen

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales

v. 28. 2. 1980 – VB 1 – 0535.02

Zur Durch- und Weiterführung von Strukturmaßnahmen in staatlich anerkannten und in noch nicht anerkannten, jedoch anererkennungsfähigen Kurorten wird für das Jahr 1980 folgender Investitionsplan aufgestellt und veröffentlicht:

1	Zur Finanzierung von Maßnahmen nach den Richtlinien über die Förderung von Kurorten, mein RdErl. v. 20. 4. 1976 (SMBI. NW. 21281), stehen im Haushaltsjahr 1980 im Einzelplan 07 Kapitel 07 08 Titelgruppe 72 zur Verfügung:			
1.1	Haushaltsmittel 1980 (Ansatz)			28 600 000,- DM
1.2	Haushaltsausgabereste			6 815 900,- DM
	davon			
1.21	Zuschußreste	5 242 500,- DM		
1.22	Bewilligungsreste	1 573 400,- DM		
				35 415 900,- DM
1.3	Verpflichtungsermächtigungen			65 691 200,- DM
	insgesamt			101 107 100,- DM
2	Die Mittel sind vorgesehen für			
2.1	die Weiterführung der bis einschließlich			
	31. Dezember 1979 begonnenen Maßnahmen			17 796 423,- DM
Anlage 2	(Anlage 2)			
2.2	die Finanzierung der in nachstehenden			
	Zusammenstellungen aufgenommenen und 1980			
Anlage 1	zu beginnenden Maßnahmen (Anlage 1)			
			Investitions- zuschüsse 1980 (TDM)	Verpflichtungs- ermächtigungen (TDM)
	insgesamt (TDM)	47 710*)	davon	15 055
	hiervon entfallen auf den			
	RP Arnsberg	18 090		5 405
	RP Detmold	18 035		5 325
	RP Köln	11 585		4 325
2.3	die Finanzierung weiterer 1980 noch zu beginnender Maßnahmen			
2.31	Haushaltsmittel			2 564 477 DM
2.32	Verpflichtungsermächtigungen			33 036 200 DM
				35 600 677 DM

*) Zusätzlich werden aus anderen Titelgruppen 465 300 DM Zuschüsse gewährt

Anlage 1

Investitionsplan 1980
- Regierungspräsident Arnsberg -

Kurgebiet	Maßnahme	Investitions- summe (TDM)	Zuschuß 1980 (TDM)	VE 1981 (TDM)	VE 1982 (TDM)	VE 1983 (TDM)
Bad Waldliesborn	Auffangparkplatz, Liesborner Straße, 2. BA	220	110	-	-	-
Bad Waldliesborn	Kurpromenade Quellenstraße, 1. BA	706	200	150	-	-
Bad Waldliesborn	Kurpromenade Quellenstraße, 2. BA	258	75	55	-	-
Bad Westernkotten	Hauptwanderweg, Auffangpark- platz	2 069	230	810	200	-
Bad Westernkotten	Nachtrag Therapiezentrum	930 (5 830)	-	5,5% ZZ auf 5 830 = 2 900	-	-
Bad Westernkotten	Kurhauserweiterung	445	220	-	-	-
Bad Westernkotten	Nachtrag Mütterkurheim	17 (905)	-	4% ZZ auf 799 = 300	-	-
Bad Sassendorf	Erdgas	200	70	-	-	-
Bad Sassendorf	Kurparkerweiterung	351	(175)	-	-	-
Winterberg	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	712	80	390	100	-
Winterberg	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	1 550	200	800	240	-
Winterberg	Therapie- und Freizeiteinrich- tungen	3 464,5	-	4% ZZ auf 1 425 = 500	-	-
Winterberg	Nachtrag Kurpark	185,9	70	-	-	-
Bad Berleburg	Kurpark (15 ha)	1 163,2	100	460	-	-
Laasphe	Nachtrag Kurpark	200	80	-	-	-
Laasphe	Nachtrag Liege- u. Gymnastik- wiese	51	20	-	-	-
Laasphe	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	1 320,3	300	705	-	-
Laasphe	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	312	250	-	-	-
Olsberg	Kurhaus	2 509,7	200	1 000	300	-
Olsberg	Nachtrag Kurpark - Grund- erwerb -	68	35	-	-	-
Brilon	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	1 591,6	400	665	200	-
Brilon	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	123,5	95	-	-	-
Brilon	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	101,1	80	-	-	-
Brilon	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	84,9	65	-	-	-
Brilon	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	157,9	120	-	-	-
Brilon	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	231,4	160	-	-	-
Brilon	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	158,3	125	-	-	-
Brilon	Fußgängerzone Niedere Straße	700	250	100	-	-
Brilon	Haus des Gastes	145	75	-	-	-
Oberhundem	Nachtrag Haus des Gastes	225	100	-	-	-
Oberhundem	Nachtrag Kurpark	228,5	95	-	-	-

Kurgebiet	Maßnahme	Investitions- summe (TDM)	Zuschuß 1980 (TDM)	VE 1981 (TDM)	VE 1982 (TDM)	VE 1983 (TDM)
Langscheid	Auslagerung eines Gewerbebetriebes	447	160	195	–	–
Langscheid	Auslagerung eines Gewerbebetriebes	2 707	400	1 000	765	–
Freudenberg	Therapie- und Freizeiteinrichtungen	1 064	320	–	–	–
Freudenberg	Kurpark – 2 Bauabschnitte –	1 436,3	300	650	200	–
Nordenau	Haus des Gastes	600	220	–	–	–
Eslohe	Grunderwerb Kurpark	315	200	–	–	–
Bad Waldliesborn	Modellaktion Kurheime *	411,4	53,3			
Insgesamt:		27 460,5	5 458,3	10 680	2 005	–

* nicht aus Titelgruppe 72

Investitionsplan 1980
– Regierungspräsident Detmold –

Kurgebiet	Maßnahme	Investitions- summe (TDM)	Zuschuß 1980 (TDM)	VE 1981 (TDM)	VE 1982 (TDM)	VE 1983 (TDM)
Bad Driburg	Nachtrag Haus des Gastes	458,5	140	–	–	–
Bad Driburg	Kurpark, Parkplatz	378,6	150	–	–	–
Bad Driburg	Technik Moorbadeabteilung	371,4	175	–	–	–
Bad Driburg	Auslagerung eines Gewerbebetriebes	600	300	180	–	–
Bad Driburg	Fußgängerzone Langestraße	750	50	550	–	–
Bad Driburg	Kurbetriebsbauten	244,7	100	–	–	–
Bad Lippspringe	Haus des Kurgastes	986,1	190	300	–	–
Bad Lippspringe	Kurpromenade	2 372,5	400	1 200	–	–
Bad Lippspringe	Grunderwerb Kurwald	1 200	200	400	–	–
Bad Meinberg	Kommunikationsbereich	10 000	250	(2 500)	(2 000)	(250)
Bad Meinberg	Auslagerung eines Gewerbebetriebes	550	100	175	–	–
Bad Meinberg	Kurwegenetz	200	100	–	–	–
Bad Oeynhaus	Fußgängerzone Lennestraße	350	55	50	–	–
Bad Salzuflen	Kurgastzentrum	15 000	250	(3 500)	(3 000)	(750)
Heilbäderverband NW	Messestand *	50	40	–	–	–
Hüddesen	Haus des Gastes	2 300	350	800	–	–
Wünnenberg	Auslagerung eines Gewerbebetriebes	750	100	500	–	–
Wünnenberg	Auslagerung eines Gewerbebetriebes	750	100	500	–	–
Germete	Kurpark	900	120	600	–	–
Germete	Kurmittelhaus, 2. BA	1 296,4	235	800	–	–
Preußisch Oldendorf- Holzhausen	Haus des Kurgastes	870	100	400	–	–
Vlotho-Valdorf	Haus des Gastes	1 800	300	950	–	–
Vlotho-Valdorf	Kurpark, Kurpromenade, Auffang- parkplatz	1 815	170	445	635	–
Vlotho-Valdorf	Therapieanlagen	55	40	–	–	–
Vlotho-Valdorf (Bad Seebruch)	Kurhaus mit Kurmittelabteilung	5 573	270	900	300	5% ZZ auf 1 970 = 950
Vlotho-Valdorf (Bad Seebruch)	Erdgasversorgung, betriebstechni- sche Maßnahmen	566,9	200	–	–	–

Kurgebiet	Maßnahme	Investitions- summe (TDM)	Zuschuß 1980 (TDM)	VE 1981 (TDM)	VE 1982 (TDM)	VE 1983 (TDM)
Vlotho-Valdorf (Bad Senkelteich)	Kurhaus	1 260,9	150	350	250	-
Brakel	Haus des Gastes	980	150	550	-	-
Brakel	Auffangparkplatz	173,5	105	-	-	-
Hörste	Kurpark - vorläufiger Ausbau -	500	75	200	-	-
Hörste	Grunderwerb Kurpark und Haus des Kurgastes	500	50	225	-	-
Hausberge	Kurwegenetz	153,8	75	-	-	-
Rödinghausen	Ausbau Kurpark und Kurpromena- de, 2. BA	250,7	100	-	-	-
Rothenuffeln	Therapieeinrichtungen Dammer- mann	755	75	300	-	-
Rothenuffeln	Bewegungsbad von Behren	600	100	200	-	-
Heilbäderverband NW	Strukturuntersuchung *	365	292	-	-	-
	Büro *	136,3	80	-	-	-
Insgesamt:		55 863,3	5 737	10 575	1 185	950

* nicht aus Titelgruppe 72

Investitionsplan 1980
- Regierungspräsident Köln -

Kurgebiet	Maßnahme	Investitions- summe (TDM)	Zuschuß 1980 (TDM)	VE 1981 (TDM)	VE 1982 (TDM)	VE 1983 (TDM)
Aachen-Burtscheid	Kurzentrum (Planung)	57 500	1 000	1 000	(10 000)	(10 000)
Aachen-Monheims- Allee	Kurhaus Quellenhof	5 000	150	600	-	-
Aachen-Monheims- Allee	Auslagerung Stadtgärtnerei	5 910	100	500	-	-
Aachen-Burtscheid und Monheims- Allee	Nachtrag Kurpromenaden Mon- heims-Allee, St. Michael/St. Jo- hann	640	160	-	-	-
Bad Honnef	Grunderwerb für Lärmschutzein- richtungen	350	155	-	-	-
Bad Münstereifel	Auslagerung von Gewerbe- betrieben (Gutachten)	50	40	-	-	-
Gemünd	Haus des Gastes - Einrichtung	200	160	-	-	-
Gemünd	Therapieeinrichtung	55	45	-	-	-
Hennef	Kurpark/Haus des Gastes/Kurpro- menade	900	500	220	-	-
Hennef	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	4 600	80	1 800	1 800	-
Heimbach	Erschließung Kurpark/Haus des Gastes	360	290	-	-	-
Morsbach	Therapieeinrichtung	218	170	-	-	-
Morsbach	Nachtrag Haus des Gastes	450	295	-	-	-
Eckenhagen	Kurpark	2 163,5	630	1 100	-	-
Eckenhagen	Außenanlagen u. Nachtrag Haus des Gastes, Ersatzparkplatz	274,6	220	-	-	-
Nümbrecht	Haus des Gastes	284	130	-	-	-
Nümbrecht	Kursaal	556,4	200	240	-	-
Insgesamt:		79 511,5	4 325	5 460	1 800	-

Weiterführung der bis einschließlich 31. Dezember 1979 begonnenen Maßnahmen

Kurgebiet	Maßnahme	Zuschußrest aus 1979 (TDM)	Zuschuß 1980 Verpflichtungs- ermächtigung aus Vorjahren (TDM)	gesamt (TDM)
Reg.Präs. Arnsberg				
Bad Berleburg	Kurpromenade	40	180	220
Bad Sassendorf	Aussiedlung eines landwirt- schaftlichen Betriebes	–	300	300
Bad Sassendorf	Grunderwerb Kurpark II	488	–	488
Bad Waldliesborn	Auffangparkplatz	–	75	75
Bad Waldliesborn	Lärmschutzwall B 55, 1. BA	–	250	250
Bad Waldliesborn	Sport-, Spiel- und Freizeit- Zentrum	36,1	133	169,1
Bad Waldliesborn	Neubau Fango- und Sole- Wannenbadabteilung	–	330	330
Bad Waldliesborn	Nachtrag KMZ	40	–	40
Bad Westernkotten	KMZ-Eingangsbereich	300	–	300
Winterberg	Grunderwerb Kurpromenade Hellenstraße	55,4	50	105,4
Winterberg	Ortsbildverbesserung, Durch- grünung	–	200	200
Laasphe	Kurpark, 2. BA	108	800	908
Laasphe	Liege- und Gymnastikwiese am Haus des Gastes	28,4	50	78,4
Laasphe	Haus der Gesundheit – Emmaburg –	41,4	100	141,4
Oberhundem	Haus des Gastes	157,4	200	357,4
Oberhundem	Ausbau Kurpark	30	250	280
Nordenau	Kurpark	–	340	340
Schmallenberg	Kurpark	329,9	–	329,9
Freudenberg	Kurpark 2. BA	100,7	–	100,7
Langscheid	Einrichtungen für Bewegungs- therapie	–	100	100
Langscheid	Grunderwerb Kurpark	60	–	60
Langscheid	Kurpark	102,2	–	102,2
Langscheid	Haus des Gastes 2. BA	489,4	–	489,4
Langscheid	Nachtrag HdG 2. BA	33	–	33
Saalhausen	Nachtrag Kurpark	–	100	100
Saalhausen	Kurhaus	–	825	825
Reg.Präs. Detmold				
Bad Driburg	Ortskernbegrünung	–	150	150
Bad Driburg	Fußgängerzone, Kurwege	–	200	200
Bad Driburg	Haus des Gastes, 2. BA	–	400	400
Bad Driburg	Betriebsverlagerung	120	300	420
Bad Driburg	Betriebsverlagerung	53	150	203
Bad Lippspringe	Entschlammung Teichanlage	–	100	100
Bad Lippspringe	Kurpromenade	–	300	300
Bad Lippspringe	Neugestaltung Strothebachtal	–	300	300
Bad Lippspringe	Dedinger-Heide-See	–	50	50
Bad Oeynhausen	Kurpromenade Luisenstraße	35	100	135
Bad Salzuflen	Uferpromenade Salze	34,6	100	134,6
Bad Salzuflen	Kurwege	35	80	115
Bad Salzuflen	Fangotransport	90	–	90

Kurgebiet	Maßnahme	Zuschußrest aus 1979 (TDM)	Zuschuß 1980 Verpflichtungs- ermächtigung aus Vorjahren (TDM)	gesamt (TDM)
Vlotho-Valdorf	Kurparkausbau	12,2	—	12,2
Vlotho-Valdorf	Nachtrag Kurparkausbau	6,8	—	6,8
Bädergemeinschaft Ostwestfalen	Moorausbeutungsgelände	26,5	—	26,5
Bad Senkelteich	Kurhauserweiterung	—	250	250
Willebadessen	Kurparkausbau	307,1	—	307,1
Rothenuffeln	Kommunikationsräume, Park- platz Dammermann	—	90	90
Rödinghausen	Grunderwerb Kurpark und Ausbau	—	200	200
Hiddesen	Kurpromenade	13	—	13
Hiddesen	Kurpark	43,8	—	43,8
Hausberge	Haus des Gastes	540	—	540
Schieder	Haus des Gastes	484,1	—	484,1
Reg.Präs. Köln				
Aachen-Burtscheid	Verkehrsberuhigung Burtscheid	—	600	600
Aachen-Burtscheid	Parkpalette	72,5	—	72,5
Aachen-Monheimsallee	Kurpromenaden Monheims- allee, Straßen St. Michael/ St. Johann	362	—	362
Bad Honnef	Fußgängerzone	—	200	200
Bad Honnef	Kurpark	145,5	300	445,5
Gemünd	Auslagerung eines Gewerbe- betriebes	—	400	400
Gemünd	Haus des Gastes	—	900	900
Heimbach	Haus des Gastes	130,8	900	1 030,8
Heimbach	Erschließung Kurzentrum „Über Rur“	—	200	200
Heimbach	Grunderwerb Kurpark und Ausbau	256,3	—	256,3
Nümbrecht	Haus des Gastes	34,4	—	34,4
Reg.Präs. Münster				
Tecklenburg	Grunderwerb, Erschließung und Ausbau Kurpark	—	800	800
Tecklenburg	Grunderwerb, Ausbau Haus des Gastes	—	400	400
insgesamt		5 242,5	11 753	16 995,5
zuzügl. lfd. Zinszuschüsse aus früheren Bewilligungsjahren				800,9
				<u>17 796,4</u>

Einzelpreis dieser Nummer 4,80 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 360301 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 59,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 118,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8518-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0341-194 X